

Entscheid im Informalturnier 2023 der Schwalbe

Abteilung: Hilfsmatts in mehr als drei Zügen Preisrichter: Franz Pachl (Ludwigshafen)

Nach der ersten Durchsicht der 43 Hilfsmatt-Mehrzüger (einschließlich 5 Versionen) war ich beeindruckt von der Qualität dieses Jahrgangs. Gratulation dem Sachbearbeiter, der schon vor der Publikation die Spreu vom Weizen getrennt hat. Ich konnte aus dem Vollen schöpfen und musste die schwierige Entscheidung zwischen noch Lob oder durchgefallen treffen. Sicher hätte man noch das eine oder andere Lob vergeben können, aber man muss auch eine Grenze ziehen. Mit 50% Auszeichnungen ist dies ein sehr erfolgreiches Turnier gewesen. Die ausführlichen Lösungsbesprechungen, mit Hinweisen auf etliche Vergleichsaufgaben, waren mir eine große Hilfe. Was sonst noch für eine Auszeichnung in Frage kam, wurde von Rolf Wiehagen überprüft, herzlichen Dank hierfür.

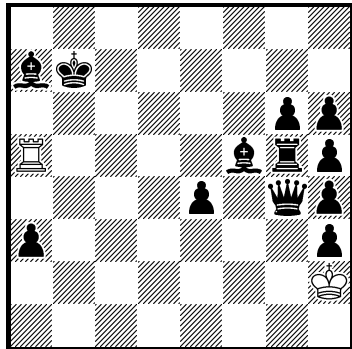
Zu Vorgängern oder Vergleichsaufgaben gibt es folgendes zu berichten:

- 19256 Fiebig: Die beiden Bearbeitungen des Versuchs, sich dem Oudot-Thema anzunähern, haben zu große Ähnlichkeit mit P1087039.
- 19317 Mihajloski: Dieses Turton-Manöver (hier durch den Umweg der sDg8 über a2 etwas aufgepeppt) ist schon bekannt (P0505608).
- 19320 Gurowitz: Echomatts mit schwarzem ECKKönig und Blockturm einschließlich Damenexcelsior nach Einfach- und Doppelschritt eines weißen Bauern gibt es schon und kommen der P1095204 ziemlich nahe.
- 19379 Tschumakow/Abdurahmanović: Die Kombination von aktivem Tschumakow und beiden schwarzen Rochaden wurde schon 1951 in der P0525380 sogar mit beiden weißen Rochaden dargestellt.
- 19438 Orlik: Dieser Bahnungs-Klasinc steht leider im Schatten von P0505416 mit gleicher Idee und identischem Mattbild.
- 19440 Brozus: Zu diesem weißen Königsrundlauf vgl. P1393075 mit identischem Mattbild.
- 19511 Fiebig: Zu diesem Kindergartenproblem vergleiche man die P0500800 mit gemischtfarbiger Allumwandlung.

Ich habe mich folgendermaßen entschieden:

1. Preis 19589

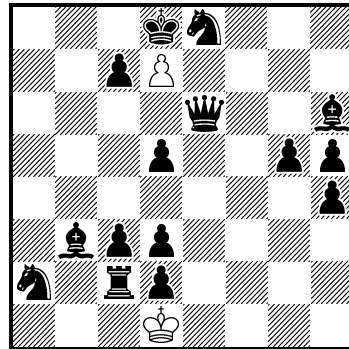
**Marko Ylijoki
Henry Tanner
Rolf Wiehagen**
*bernd ellinghoven
in memoriam*



h#7 (2+12)

2. Preis 19383

**Marko Ylijoki
Mirko Degenkolbe**

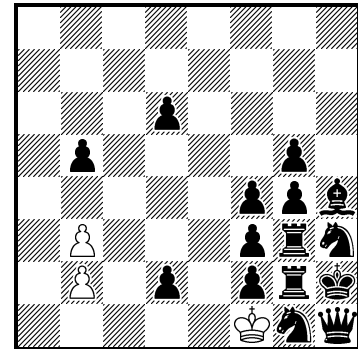


h#6,5 (2+15)

b) ♜d5 → c4

3. Preis 19590

**Marko Ylijoki
Rolf Wiehagen**



h#11v (3+15)

1. Preis: Nr. 19589 von Marko Ylijoki, Henry Tanner & Rolf Wiehagen

1.Lf2 Ta8 2.Lg3+ Kg1 3.Lb8+ Kf2 4.Kb6 Ke3 5.La7 Kd4 6.Ka5+ Kc4 7.Ka4 Txa7#

Hervorragend umgesetzter schlagfreier Rundlauf des sLa7, der außerdem einen vollständigen Perimeter mit dem weißen König zeigt und auch die Themen Klasinc und Maslar mit einbindet. Eine brillante Konstruktionsleistung, die ich ohne Bedenken an die Spitze des Feldes setze, auch wenn der sBa3 das Mustermatt zerstört.

2. Preis: Nr. 19383 von Marko Ylijoki & Mirko Degenkolbe

a) 1.- d:e8=L 2.Ke7 L:h5 3.Kf6 Le2 4.Kg6 L:d3+ 5.Kh5 Lb5 6.Lc4 K:c2 7.Dg4 Le8#

b) 1.- d:e8=T+ 2.Kd7 Td8+ 3.Kc6 T:d3 4.Kc5 Td8 5.Dd7 Ke2 6.Kd4 Kf3 7.Kd3 T:d7#

Zwei jederzeit unterhaltsame und spannende Lösungen mit weißer Unterverwandlung in Läufer und Turm sowie Kniest-Thema in a) und b). Während der weiße Läufer einen kompletten Rundlauf vollführt und Schwarz dem weißen König mit dem Zwischenzug 6.Lc4 die Flucht nach c2 gewährt, da er nach 7.Dg4 sonst matt wäre, zelebriert der weiße Turm zusammen mit der schwarzen Dame einen Maslar. Das hat mich trotz des umfangreichen schwarzen Materials kolossal beeindruckt.

3. Preis: Nr. 19590 von Marko Ylijoki & Rolf Wiehagen

1.d1=S b4 2.Sc3 b3 (2.- b:c3?) 3.Sa4 b:a4 4.d5 a5 (4.- a:b5?) 5.d4 a6 6.d3 a7 7.d2 a8=D 8.d1=S (8.d1=L?) D:f3 9.Se2+ K:e2 10.Kg1 Kd2 (10.- Kd3?) 11.Kf1 D:d1#

(1.d1=L? b4 2.La4 b3 3.d5 b:a4 4.d4 a5 5.d3 a6 6.d2 a7 7.d1=L,S a8=D 8.L,S~ D:f3 9.Se2+ K:e2 10.Kg1 Kd2 11.Kf1 Dd1+ L,S:d1!)

Zweimal Springer-Umwandlung auf d1 mit der Besonderheit, dass die zweite Umwandlungsfigur auf ihrem Feld verharrt, um beim Matt geschlagen zu werden, also Schnoebelen-Thema. Dass zuvor ebenfalls in die gleiche Figur umgewandelt wird, die sich aktiv opfert, scheint neu zu sein. Es gibt eine feine Verführung, wenn Schwarz zuerst in einen Läufer umwandelt. Das führt dazu, dass der erzwungene Tempozug von Schwarz das Mattfeld deckt. Zusammen mit den verschiedenen Auswahlzügen (8.d1=L?, 2.- b:c3?, 4.- a:b5?, 10.- Kd3?) eine imponierende Leistung.

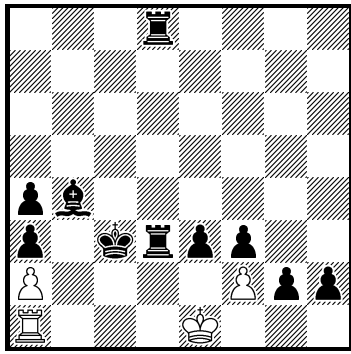
4. Preis: 19585 von Mirko Degenkolbe & Fadil Abdurahmanović

Verführung: 1.T3d7 f:e3 2.Ld6 0-0-0? 3.Lb4 Td2 4.Td3 Tc2#??

Lösung 1.h1=S f:e3 2.Sf2 Tb1! (Tempo) 3.Sd1 Ta1 4.Sb2 Tc1#

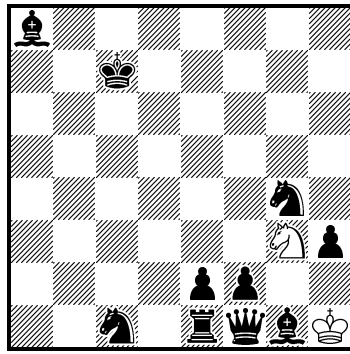
In origineller Weise wird dem Löser ein schwebender Inder vorgegaukelt, der aber am verwirkten Rochaderecht der weißen Partei scheitert, da eine der Rochade-Figuren zuletzt gezogen haben muss. In der Verführung stechen die Rückkehren von 2 schwarzen Figuren und in der Lösung die Tempozüge des weißen Turms hervor. Wie ein Löser treffend kommentierte, ein Schelmenstück.

4. Preis 19585
Mirko Degenkolbe
Fadil Abdurahmanović



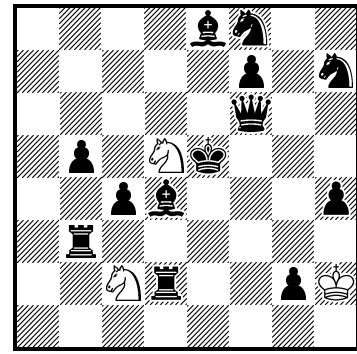
h#4 (4+10)

5. Preis 19255
Marko Ylijoki



h#7,5 (2+10)

6. Preis 19380
Raúl Jordan



h#4 (3+13)
 2 Lösungen

5. Preis: 19255 von Marko Ylijoki

1.– Se4 2.Kc6 Sg3 3.Kd5 S:e2 4.Ke4 Sg3+ 5.Kf3 S:f1 6.Le4 Sd2+7.Ke2+ S:e4 8.Kf1 Sg3#

Ich habe lange überlegt, wo ich dieses beeindruckende Minimal, wegen des im Schach stehenden weißen Königs, einreihen soll. Nur durch dieses taktische Hilfsmittel war eine 3-fache Rückkehr des wSg3, der am Ende noch einen Rundlauf vollführt, möglich. Dabei zeichnet das ballettartige, präzise Spiel des Hauptdarstellers einen Kniest und 2 Klasincs (S-k) aufs Brett, während Schwarz mit seinem König auf der Diagonale a8-f3 in 3 Schritten für seinen Läufer bahnt, damit er sich auf e4 opfern kann. Das ist Hilfsmattkunst auf hohem Niveau und verdient einen Preis.

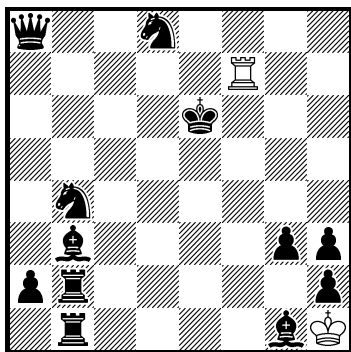
6. Preis: 19380 von Raúl Jordan

I) 1.Lb2 Se1 2.Kd4 Sb4 3.Kc3 Kh3! (Kg1?) 4.Dd4 Sa2#

II) 1.Dh8 Se7 2.Kf6 Se3 3.Kg7 Kg1! (Kh3?) 4.Lf6 S3f5#

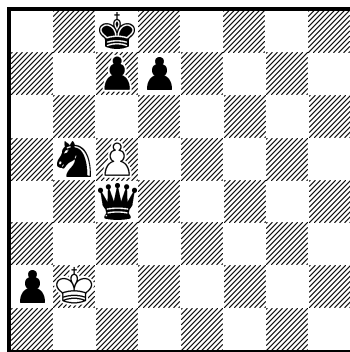
Diese „Follow my leader“-Ballade nach unten links und oben rechts mit Funktionswechsel der weißen Springer, Blockwechsel auf d4 bzw. f6 und Mustermatts wird gekrönt durch die dualvermeidenden Tempozüge des weißen Königs. Eine originelle Idee, die in meiner Gunst nach und nach weiter nach oben stieg und schließlich bei den Preisen landete.

7. Preis 19321
Marko Ylijoki



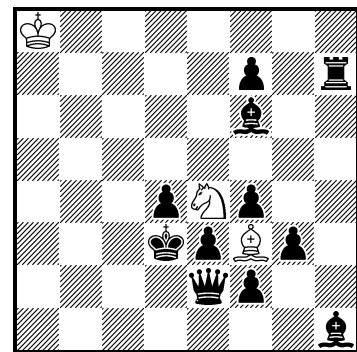
h#6,5 (2+12)
 2 Lösungen

1. ehr. Erw. 19253
Udo Degener



h#4,5 (2+6)
 2 Lösungen

2. ehr. Erw. 19250
Michal Dragoun



h#3,5 (3+11)
 2 Lösungen

7. Preis: 19321 von Marko Ylijoki

I) 1.– Tf3 2.Kd5 T:b3 3.a1=S Ta3 4.Kc4+ T:a8 5.Kb3 Tb8 6.Ka2 T:b4 7.Sb3 Ta4#

II) 1.– Tb7 2.Sc6 Th7 3.Kf5 T:h3 4.Kg4 Th8 5.Se5+ T:a8 6.Kh3 Ta5 7.Sg4 Th5#

Wie bei 19255 steht auch hier der weiße König im Schach, welches vom weißen Turm zweifach aufgehoben werden kann. Dabei unterstützt er den schwarzen König auf seinem Weg in die Todeszonen a2 (mit Voraus-Phönix) und h3 (mit Kniest) und entledigt sich zwischendurch der störenden schwarzen Dame aus verschiedenen Richtungen. Zwei atemberaubende Lösungen mit perfektem Zusammenspiel beider Parteien. Vielleicht etwas rustikal, aber für mich noch preiswürdig.

1. ehrende Erwähnung: 19253 von Udo Degener

I) 1.– Ka1 2.De6 Kb2 3.Db6 c:b6 4.Sa7 b:a7 5.a1=S a8=D#

II) 1.– c6 2.a1=T c:d7+ 3.Kb7 d8=D 4.Ta7 Dd7 5.Ka8 Dc8#

Ziemlich originelle Lösungen mit schwarzen Unterverwandlungen und Tempoziügen auf beiden Seiten. Leider hat der sSb5 in II) keine Funktion, die sDc4 verhindert immerhin den Dual 4.– D:c7+.

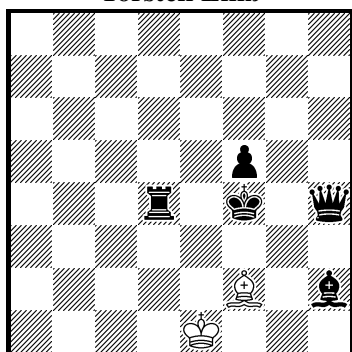
2. ehrende Erwähnung: 19250 von Michal Dragoun

I) 1.– Lh5 2.Dg4 L:f7 3.Ke2 Ld5 4.Kf3 Sc3#

II) 1.– Sc3 2.Le5 Lc6 3.f5 Sd5 4.Ke4 Sb4#

Gelungene Kombination von perikritischen und kritischen Manövern des weißen Läufers mit abschließenden Batteriematts.

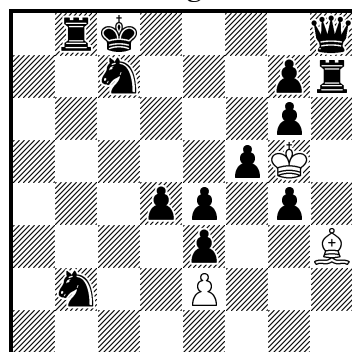
**3. ehr. Erw. 19319
Torsten Linß**



h#6

(2+5)

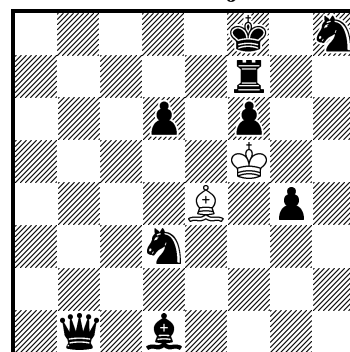
**4. ehr. Erw. 19254
Zlatko Mihajloski
Mirko Degenkolbe**



h#5,5

(3+13)

**5. ehr. Erw. 19587
Zlatko Mihajloski**



h#4,5*

(2+9)

3. ehrende Erwähnung: 19319 von Torsten Linß

1.Td3 Lg3+ 2.Ke3 Kf1 3.De4 Le1 4.f4 Lh4 5.f3 Ke1 6.Lf4 Lf2#

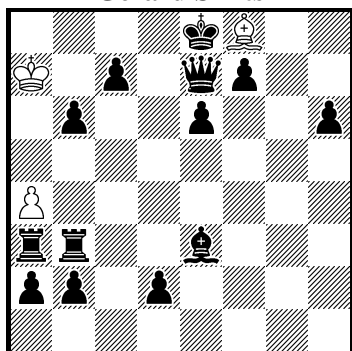
Wie der weiße Läufer alle 4 Felder der Diagonale e1-h4 betritt und dabei hin- und herpendelt, während der weiße König das Feld e1 räumt und dann wieder zurückkehrt, ist schon sehenswert und endet nach einer fein abgestimmten Zugfolge im Idealmatt. Leider existiert mit P1358734 eine frühere Arbeit des Autors, in der der weiße Läufer auch alle Felder derselben Diagonale betritt, und das Mattbild ist identisch. Das ist keine Vorwegnahme, zeigt aber, dass die Idee nicht mehr neu ist.

4. ehrende Erwähnung: 19254 von Zlatko Mihajloski & Mirko Degenkolbe

1.– Lf1! (L~?) 2.Th1! (Th2?, Df8?) K:g6 3.Dh2! (Dh5?) Kf7 4.D:e2 Ke7 5.Da6 Lb5 6.Db7 Ld7#

Damit der wLh3 das Mattfeld d7 erreichen kann, sind 2 Bahnungen mit der schwarzen Dame als Hinter- und Vorderstein nötig. Die in der Lösungsbesprechung zitierte, etwas ökonomischer gestaltete Vergleichsaufgabe P050592 zeigt auch zweimal das Motiv Bahnung mit der schwarzen Dame als Hinter- und Vorderstein, ohne die 19254 vorwegzunehmen.

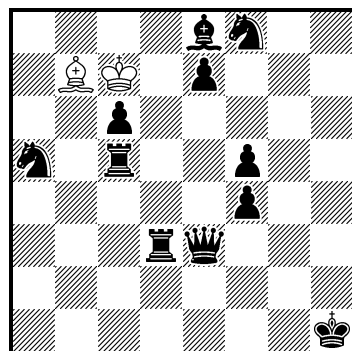
**6. ehr. Erw. 19252
Gerard Smits**



h#4

(3+13)

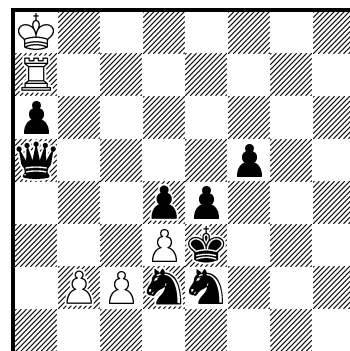
**7. ehr. Erw. 19443
Fadil Abdurahmanović
Zlatko Mihajloski**



h#6,5

(2+11)

**8. ehr. Erw. 19251
Christopher Jones**



h#4

(5+8)

b) ohne ♞f5

5. ehrende Erwähnung: 19587 von Zlatko Mihajloski

* 1.Lb3 K:g4 2.Kg8 Kh5 3.Tf8 Kh6 4.Lf7 Lh7#

1.– Lc6 2.Ke7 Ke4 3.Ke6 Le8 4.Te7 Lg6 5.Sf7 Lf5#

Prima Zugwechselfaufgabe, die Lösung mit Wanderung des weißen Läufers um den schwarzen König und Platzwechsel weißer König / weißer Läufer ist dem Satz deutlich überlegen.

6. ehrende Erwähnung: 19252 von Gerard Smits

1.Tb5 (Tb4?) a5 2.Tab3 (Tc3/Td3?) a:b6 3.Lf4 (Lg5?) b:c7 4.Db4 (Dd7/Dd6/Dc5?) c8=D#

Interessantes Versteckspiel der schwarzen Schwerfiguren, die den wBa4 dreimal direkt entfesseln und ihr Zielfeld sorgfältig auswählen müssen.

7. ehrende Erwähnung: 19443 von Fadil Abdurahmanović & Zlatko Mihajloski

1.– Lc8 2.Kg2 Ld7 3.Kf3 Kd8 4.Se6+ K:e7 5.Sd4+ Kd6 6.Ke4 L:c6+ 7.Td5+ L:d5#

Jeweils $\frac{3}{4}$ -Rundläufe von wL und wK, dabei werden in präzise austarierter Zugreihenfolge die Linien von schwarzen Langschrittlern verstellt. Ohne den Hinweis in der Lösungsbesprechung hätte ich das Mihajloski-Thema, das auf mich ziemlich akademisch wirkt, nicht erkannt.

8. ehrende Erwähnung: 19251 von Christopher Jones

a) 1.f4 d:e4 2.S:e4 Td7 3.De1 T:d4 4.Df2 Td3#

b) 1.Dh5 c3 2.K:d3 c:d4 3.S:d4 Tc7 4.De2 Tc3#

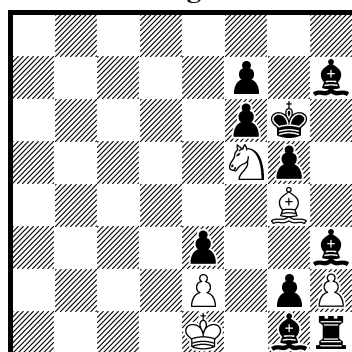
Zwei analoge Lösungen münden in schönen Chamäleon-Echomustermatts nach feiner Zwillingsbildung.

Spezielle ehr. Erw. 19509

Olaf Jenkner

Michael Schreckenbach

Mirko Degenkolbe

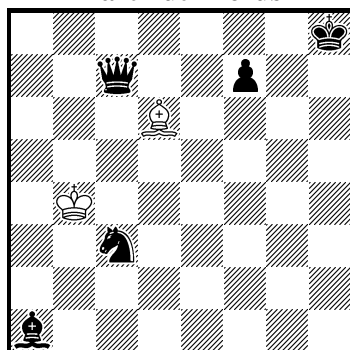


h#4

(5+10)

1. Lob 19510

Hartmut Brozus



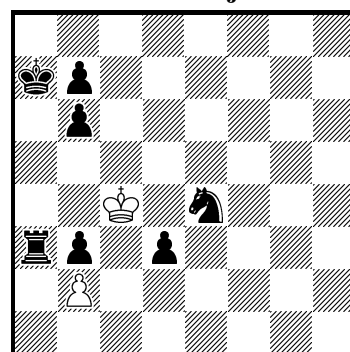
h#5,5

(2+5)

2 Lösungen

2. Lob 19318

Zlatko Mihajloski



h#5

(2+7)

2 Lösungen

Spezielle ehrende Erwähnung: 19509 von Olaf Jenkner, Michael Schreckenbach & Mirko Degenkolbe

1.Lg8 Lf3 2.Lg4 h4 3.Lh3 Lg4 4.Lh7 h5#

Drei schlagfreie Rückkehren sind nötig, damit der Läufer/Bauer-Klasinc spielbar ist. Dieser originelle Gedanke wurde recht ökonomisch realisiert. Wegen des Umwandlungsläufers halte ich eine spezielle Auszeichnung für angebracht.

1. Lob: 19510 von Hartmut Brozus

I) 1.– Le5+ 2.Kg8 L:c3 3.Dg3 Kc5 4.Kf8 Lb4 5.Dg8 Kd6 6.Lg7 Kd7#

II) 1.– Lf8 2.Dc5+ K:c5 3.Sd5 Kd6 4.Sf6 Ke7 5.Sh7 K:f7 6.Lg7 L:g7#

Ein bezauberndes Läufer-Minimal in Miniaturform. Ein Tschumakow, bei dem alle mitspielen und kein Stein am Ende unnützlich herumsteht. Etwas bedauert habe ich die sich wiederholenden Züge des weißen Königs.

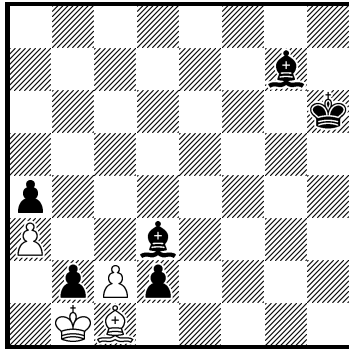
2. Lob: 19318 von Zlatko Mihajloski

I) 1.Ta6 K:b3 2.b5 Kb4! (Tempo) 3.Kb6 Kb3! (Tempo) 4.Ka5 Ka3 5.b6 b4#

II) 1.Kb8 Kb4! (Tempo) 2.Ta8 K:b3 3.Ka7 Ka4 4.Ka6 b4 5.Ta7 b5#

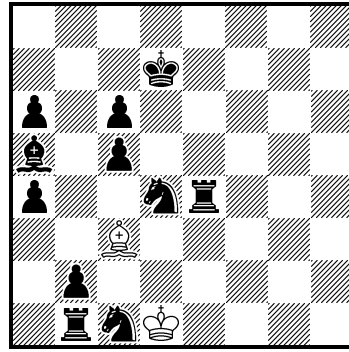
Solche Chamäleon-Echo-Matts mit Aufspaltung des Bauernschritts sind schon bekannt. Hier gefallen mir die Tempozüge des wK, die indischen Manöver und der Klasinc.

3. Lob 19441
Claus Grupen



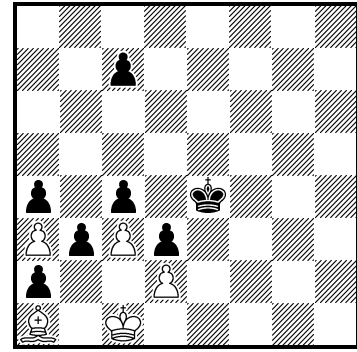
h#5,5 (4+6)

4. Lob 19439
Jakob Leck



h#5 (2+11)

5. Lob 19384
Eberhard Schulze



h#7 (5+7)

3. Lob: 19441 von Claus Grupen

1.- Ka2 2.Lh7 c3! (c4?) 3.b1=L+ Ka1 4.Lbg6 Lb2! (Ka2?) 5.d1=L Ka2! (c4?) 6.Lh5 Lc1#

Das Sahnehäubchen bei diesen beiden schwarzen Läuferumwandlungen sind die dualvermeidenden weißen Züge und die zweimalige Rückkehr weißer Figuren.

4. Lob: 19439 von Jakob Leck

1.Ld8 Le1 2.Kc7 Kd2 3.Kb6 Kc3 4.Ka5 Ld2 5.Lb6 Kc4#

Witzige Lösung mit analogen Bewegungen beider Parteien.

5. Lob: 19384 von Eberhard Schulze

1.Kd5 Lb2 2.a1=L Kb1 3.Kc5 Lc1 4.L:c3 Lb2 5.Lb4 a:b4+ 6.K:b4 Ld4 7.Ka3 Lc5#

Feine Aufgabe mit Manövern auf engstem Raum, um den wLa1 zu befreien.

6. Lob: 19586 von Juri Arefjew

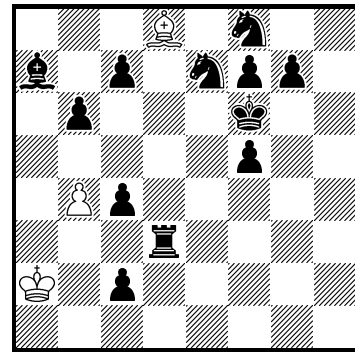
I) 1.c5 b:c5 2.Td6 c:d6 3.Lb8 d:e7 4.Le5 e:f8=S#

II) 1.Ke5 L:c7+ 2.Kd4 L:b6+ 3.Kc3 La5 4.Ld4 b5#

Originelles gegenseitiges Annähern der beiden Batteriesteine mit Mustermatts. In der PDB fand sich kein Vergleichsstück.

Ich bedanke mich bei Mirko Degenkolbe für die Übertragung des Richteramtes und gratuliere den ausgezeichneten Autoren.

6. Lob 19586
Juri Arefjew



h#4 (3+12)

2 Lösungen

Ludwigshafen, im August 2024

Franz Pachl